



TEIL „A“ Planzeichnung: Maßstab 1:1000

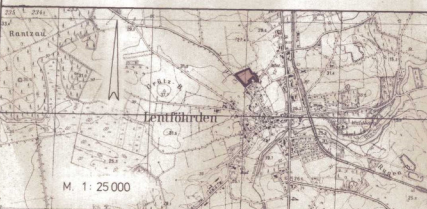
ZEICHENERKLÄRUNG: Es gilt die BauNutzungsverordnung -BauNVo- in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

- Festsetzungen:**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, § 9 (7) BBauG
- VERKEHRSFLÄCHEN:** § 9 (11) BBauG
- Straßenverkehrsfläche, § 9 (11) BBauG
 - Fußwege
 - Öffentliche Parkflächen, P1 - P2
 - Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
 - Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksfläche, (z.B. Sichtdreieck) § 9 (11) BBauG
- BAUGEBIET:** § 9 (11) BBauG
- Art der baulichen Nutzung, § 11 (1) BauNVo
 - Allgemeines Wohngebiet, § 4 BauNVo
- Maß der baulichen Nutzung:** § 9 (11) BBauG sowie § 16 (2) und § 17 BauNVo
- Zahl der Vollgeschosse, zwingend, § 7 (4) und § 18 BauNVo
 - GRZ Grundflächenzahl, § 19 BauNVo
 - GFZ Geschosflächenzahl, § 20 BauNVo
- Bauweise:** § 9 (11) BBauG sowie § 22 (3) BauNVo
- Offene Bauweise, § 22 (2) BauNVo
 - Nur Einzelhäuser zulässig, § 22 (2) BauNVo
- Überbaubare Grundstücksfläche:** § 9 (11) BBauG sowie § 23 (1) BauNVo
- Baulinien, § 23 (1) BauNVo
 - Baugrenzen, § 23 (3) BauNVo

- Baugestaltung:** § 9 (11) BBauG
- Verbindliche Dachform, Dachneigung und Firstrichtung:**
- SD = Satteldach, z.B. -38° Dachneigung
 - WD = Walmdach, z.B. -37° Dachneigung
 - FD = Flachdach
- Führung oberirdischer Versorgungsanlagen:** § 9 (11) BBauG (TKV mit Freileitung, mit Schutzstreifen)
- Grünfläche, § 9 (11) BBauG
 - Spielplatz
 - Anpflanzung von Büschen und Sträuchern, § 9 (11) BBauG
 - Fläche mit Bindung für die Erhaltung, § 9 (11) BBauG (Knick-, Waldbewuchs)
 - Mit Geh-, Fahr-, Fahr- und Leitungsrechten = L zu belastende Flächen, § 9 (11) BBauG (mit Angabe der Nutzungsberechtigten)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung, § 16 (5) BauNVo



- DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**
- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmal
 - Künftig fortfallende Flurstücksgrenze
 - Katasteramtliche Flurstücksnummer
 - In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
 - Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke
 - Vermessungslinien mit Maßzahlen
 - Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage



SATZUNG DER GEMEINDE LENTFÖHRDEN
KREIS SEGEBERG
ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3 FÜR DAS GEBIET „ÖSTLICH DER WEDDELBROOKER STRASSE“

Aufgrund des § 10 der Neufassung des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (Bundesgesetzblatt I S. 2256) und des § 1 des Gesetzes über baugestaltliche Festsetzungen vom 10. April 1969 (OVBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit § 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dezember 1960 (OVBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 13. 3. 1980 mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 3 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen

Entworfen und aufgestellt nach § 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 27. 7. 1979

GEMEINDE LENTFÖHRDEN
 KREIS SEGEBERG
 BURGERMEISTER: *W. J. J. J.*

PLANERFASSTER:
 DER KREISLANDRAT
 -KREISLANDRAT-
 KREISLANDRATSEKRETÄR: *W. J. J. J.*

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BBauG wurde am 22. 5. 1979 in der Zeit vom 10. bis zum 10. 11. 1979 nach vorheriger, am 19. 7. 1979 abge-schlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausliegen.

GEMEINDE LENTFÖHRDEN
 DEN 11. 11. 1980
 BURGERMEISTER: *W. J. J. J.*

Teil A) und dem Text (Teil B) sowie gem. § 2a Abs. 5 BBauG in der Zeit vom 28. 7. 1980 bis 27. 2. 1982 nach vorheriger, am 19. 7. 1980 abge-schlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausliegen.

GEMEINDE LENTFÖHRDEN
 DEN 29. 7. 1980
 BURGERMEISTER: *W. J. J. J.*

Der katastermäßige Bestand am 10. JUNI 1980 sowie die geome-trischen Festsetzungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt

KATASTERAMT BAD SEGEBERG
 DEN 10. JUNI 1980
 REG. VERM. DIENST: *W. J. J. J.*

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde gem. § 10 BBauG am 13. 3. 1980 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 13. 3. 1980 gebilligt.

GEMEINDE LENTFÖHRDEN
 DEN 13. 3. 1980
 BURGERMEISTER: *W. J. J. J.*

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 16. 10. 1980 AZ. 11 U 61.27/Sege mit Auftragen und Hinweisgeboten

GEMEINDE LENTFÖHRDEN
 DEN 29. 10. 1980
 BURGERMEISTER: *W. J. J. J.*

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom 10. 11. 1980 erfüllt; die Hinweise wurden beachtet. Die Aufgabenerfüllung und Hinweisbeachtung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 10. 11. 1980 AZ. 11 U 61.27/Sege bestätigt.

GEMEINDE LENTFÖHRDEN
 DEN 10. 11. 1980
 BURGERMEISTER: *W. J. J. J.*

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgeteilt

GEMEINDE LENTFÖHRDEN
 DEN 29. 10. 1980
 BURGERMEISTER: *W. J. J. J.*

Gem. § 12 BBauG ist dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) am 1. 11. 1980 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

GEMEINDE LENTFÖHRDEN
 DEN 1. 11. 1980
 BURGERMEISTER: *W. J. J. J.*